

Aktuelle Informationen zur Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS)

Krauth, Cornelia; Porst, Rolf

Veröffentlichungsversion / Published Version
Zeitschriftenartikel / journal article

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Krauth, C., & Porst, R. (1983). Aktuelle Informationen zur Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS). *ZUMA Nachrichten*, 7(12), 61-71. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-210541>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR ALLGEMEINEN BEVÖLKERUNGSUMFRAGE DER SOZIALWISSENSCHAFTEN (ALLBUS)

Die Absicht des folgenden Beitrags ist es, über die Entwicklung und den Stand der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS) zu berichten. Wir beginnen mit einem knappen Resümee des ALLBUS 1980 und geben dann einen Bericht über den Stand des ALLBUS 1982; schließlich stellen wir die vergleichende Methodenstudie zum ALLBUS 1982 vor.

1. Der ALLBUS 1980 - Ein nach vorne schauender Blick zurück

Der ALLBUS 1980 ist die bisher am meisten nachgefragte Studie im Zentralarchiv für empirische Sozialforschung. Der Datensatz des ALLBUS 1980 wurde bis heute 70 mal beim Zentralarchiv bestellt; dazu kommen eine ganze Reihe von Bestellungen sowohl des maschinenlesbaren als auch des gedruckten Codebuchs. Eine erste Dokumentation von (auch vergleichenden) Analysen auf der Basis von Daten des ALLBUS 1980 findet sich in einer "ALLBUS-Bibliographie" (PORST, 1982b), die kontinuierlich fortgeführt werden soll.

Auch als Datenquelle für die Lehre in den Sozialwissenschaften und insbesondere in den Methoden der empirischen Sozialforschung findet der ALLBUS Anwendung. Bislang sind uns 36 Veranstaltungen an insgesamt 19 Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen bekannt, in deren Rahmen auf ALLBUS-Daten zurückgegriffen wurde. Der Charakter dieser Lehrveranstaltungen war zum einen methodischer Natur: Etwa die Hälfte waren Statistikkurse, Methodenübungen oder Seminare zu spezifischen komplexeren Analyseverfahren. Fast genau so oft fand der ALLBUS aber auch Eingang in Seminare zu inhaltlichen Themenbereichen wie Familiensoziologie, soziale Indikatoren, Sozialstrukturanalyse, sozialer Wandel und Wertewandel in der Bundesrepublik. Darüber hinaus wurde der ALLBUS in Veranstaltungen zur Einführung in die Soziologie sowie in den Frühjahrsseminaren 1981 und 1983 des Zentralarchivs für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln verwandt.

Von ZUMA und dem Zentralarchiv wurde die Bearbeitung des ALLBUS 1980 mit der Veröffentlichung eines erweiterten Codebuchs zum ALLBUS 1980 abgeschlossen. Dieses "Codebuch mit Methodenbericht und Vergleichsdaten" wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den beiden Instituten, der Projektgruppe

ALLBUS und den Antragstellern erstellt und in der Reihe der ZA-Codebücher publiziert. Es handelt sich dabei um ein in der Form neu gestaltetes und im Hinblick auf eine vielfältige Nutzung konzipiertes Codebuch. Es beschränkt sich in seinem Inhalt nicht nur auf die Daten des ALLBUS 1980, wie es bei einem üblichen Codebuch der Fall wäre, sondern bietet - soweit verfügbar - Vergleichsdaten über die Zeit an.

Ergänzt werden diese Informationen durch ein Verzeichnis der Quellen der ALLBUS-Fragen sowie durch eine Auflistung der Modifikationen von ALLBUS-Fragen gegenüber den Vorbildstudien. Weiterhin findet sich in dem Codebuch ein detaillierter Methodenbericht, der dem Benutzer sämtliche Phasen der Planung und Durchführung des ALLBUS 1980 offenlegt.

Als Beispiel für die Dokumentation der Vergleichsdaten, wie sie in dem erweiterten Codebuch zu finden ist, greifen wir Frage 27 des ALLBUS 1980 heraus, die Frage nach dem politischen Interesse:

Daten des ALLBUS 1980 und Vergleichsdaten

V109 - F27.POLIT.INTERESSE - REF.NR.:0104

POSITION 169 KARTE 3 FW1: 0
FELDLAENGE 1 SPALTE 31 FW2: 7

F.27 WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK: SEHR
STARK, STARK, MITTEL, WENIG ODER UEBERHAUPT NICHT?

| | | UNGEWICHTET | | % N= |
|----|------------------|-------------|--------|--------|
| | | ABS. | % | 2951 |
| 1. | SEHR STARK | 237 | 8.05 | 8.07 |
| 2. | STARK | 532 | 17.97 | 17.99 |
| 3. | MITTEL | 1215 | 41.12 | 41.17 |
| 4. | WENIG | 654 | 22.13 | 22.16 |
| 5. | UEBERHAUPT NICHT | 313 | 10.59 | 10.61 |
| 9. | KA | 4 | 0.14 | . |
| | | 2955 | 100.00 | 100.00 |

VERGLEICHSDATEN

| | | | | | | |
|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| ERHEBUNG: | 1969.4 | 1969.5 | 1969.6 | 1973.1 | 1976.1 | 1976.6 |
| | N=1945 | N=1158 | N=766 | N=3448 | N=1502 | N=2036 |
| | % | % | % | % | % | % |
| 1. | 6.6 | 6.5 | 4.3 | 7.0 | 9.6 | 10.5 |
| 2. | 11.5 | 10.3 | 11.6 | 14.4 | 18.3 | 20.1 |
| 3. | 40.0 | 37.4 | 43.3 | 37.2 | 45.3 | 40.0 |
| 4. | 25.8 | 25.2 | 28.9 | 24.8 | 18.1 | 20.6 |
| 5. | 15.7 | 19.6 | 11.9 | 15.5 | 8.3 | 8.4 |
| 9. | 0.6 | 1.0 | - | 1.0 | 0.3 | 0.4 |

| | | | |
|-----------|--------|--------|--------|
| ERHEBUNG: | 1977.2 | 1979.1 | 1979.4 |
| | N=2002 | N=2012 | N=2007 |
| | % | % | % |
| 1. | 9.9 | 9.2 | 7.2 |
| 2. | 20.8 | 20.2 | 18.9 |
| 3. | 42.7 | 48.1 | 42.8 |
| 4. | 20.6 | 17.1 | 21.0 |
| 5. | 5.5 | 5.0 | 9.9 |
| 9. | - | 0.5 | 0.2 |

Der obere Teil dieses Auszugs enthält die Daten des ALLBUS 1980, der untere Teil gibt die Randverteilungen zu dieser Frage aus älteren Studien wieder. Im Modifikationsteil des Codebuchs kann man nachsehen, ob die ALLBUS-Frage gegenüber den Vorbildern modifiziert worden ist, und wenn ja, in welcher Form. Für unser Beispiel:

Auszug aus den Modifikationen

F.27 V109
 1973. 1 BEKANNTLICH INTERESSIEREN SICH DIE LEUTE IN SEHR
 VERSCHIEDENEM MASSE FUER POLITIK. WIE IST DAS BEI
 IHNEN, WUERDEN SIE SAGEN, SIE INTERESSIEREN SICH
 FUER POLITIK: SEHR STARK, STARK, MITTEL, WENIG ODER
 UEBERHAUPT NICHT.

Das heißt, nur in einer der Vorbildstudien wurde die Frage nach politischem Interesse in einer anderen, und zwar der hier dargestellten Form vorgelegt, nämlich in der mit 1973.1 bezeichneten Studie. Um welche Studie es sich dabei handelt ist, ebenso wie für die anderen Vergleichsstudien zu dieser Frage, aus dem chronologischen Quellenverzeichnis zu ersehen:

Auszug aus dem chronologischen Quellenverzeichnis

.....
.....

1969. 4 Kaase, M., Schleth, U., 1969: Politik in der Bundesrepublik (August 1969).
N=1945, repr. fuer Personen ab 21 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin; mehrstufige Auswahl.
Zeitraum der Erhebung: 4. August - 9. September 1969.
Zugaenglichkeit: ZA (ZA-Nr. 0525).
1969. 5 Klingemann, H.D., Pappi, F.U., 1969: Bundestagswahl 1969 (Voruntersuchung, September 1969).
N=1158, repr. fuer Personen ab 21 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland ohne West-Berlin; mehrstufige Zufallsauswahl.
Zeitraum der Erhebung: 5. - 22. September 1969.
Zugaenglichkeit: ZA (ZA-Nr. 0426).
1969. 6 Klingemann, H.D., Pappi, F.U., 1969: Bundestagswahl 1969 (Nachuntersuchung, Oktober - November 1969).
N=766, repr. fuer Personen ab 21 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland ohne West-Berlin; mehrstufige Auswahl.
Zeitraum der Erhebung: 17. Oktober - 9. November 1969.
Zugaenglichkeit: ZA (ZA-Nr. 0427).

.....
.....

1973. 1 Pappi, F.U., 1973: Bundestagswahl 1972 (1. und 2. Nachuntersuchung, Dezember 1972 - Januar 1973).
N=3448, repr. fuer Personen ab 18 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland ohne West-Berlin; mehrstufige Auswahl.
Zeitraum der Erhebung: Dezember 1972 - Januar 1973.
Zugaenglichkeit: ZA (ZA-Nr. 0633 - 0634).

.....
.....

1976. 1 Forschungsgruppe Hochschulsozialisation (Peisert) Konstanz, 1976: Repraesentativbefragung.
N=1502, repr. fuer Personen ab 18 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland einschl. West-Berlin.
Zeitraum der Erhebung: Januar 1976.

.....

.....

1976. 6 ZUMA, Mannheim, 1976: ZUMABUS 1, 1976.
N=2036, repr. fuer Personen ab 18 Jahre in Privat-
haushalten der Bundesrepublik Deutschland einschl.
West-Berlin.
Zeitraum der Erhebung: Bundesrepublik: 17. Mai -
13. Juni 1976; West-Berlin: 28. Juni - 5. Juli
1976.
Zugaenglichkeit: ZUMA/ZA.

.....

und so weiter.

Das erweiterte Codebuch des ALLBUS 1980 ist in dieser Form sowohl als konventionelles Codebuch zu gebrauchen wie auch als Datenhandbuch mit Zeitreihen und als Dokumentationsband von Untersuchungen für vergleichende Sekundäranalysen. Zusammen mit dem Methodenbericht eignet es sich schließlich als Werkbuch für die Lehre in Methoden der empirischen Sozialforschung. Im Methodenbericht wird, neben den Problemen bei der Durchführung der Erhebung und ihrer methodischen Verarbeitung (z. B. Stichprobenplan, Realisierung der Stichprobe, Interviewer-Einsatz, Gewichtung), den methodischen und praktisch-technischen Problemen bei der Vorbereitung des ALLBUS 1980 breiter Raum gelassen; es werden die Entstehung des Fragenprogramms angesprochen, die Konstruktion des Fragebogens sowie der Pretest und seine Konsequenzen für das Fragenprogramm der Hauptstudie.

Speziell an einen methodisch interessierten Leserkreis wendet sich die ZUMA-Monographie "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. Ausgewählte Beiträge zu methodischen Problemen des ALLBUS 1980", die von Karl Ulrich Mayer und Peter Schmidt herausgegeben und im Herbst 1983 erscheinen wird. Im Rahmen dieser Monographie werden einzelne im Methodenbericht des ALLBUS 1980 besprochene Probleme vertieft sowie eine Reihe weiterer methodischer Fragestellungen im Zusammenhang mit dem ALLBUS 1980 diskutiert werden.

Als weitere Veröffentlichung zum ALLBUS 1980 steht ein Studienkurs der Fernuniversität Hagen vor dem Abschluß, der ab dem Wintersemester 1983/84 dort im Rahmen der Ausbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung angeboten wird. Dieser von Rolf Porst verfaßte dreiteilige Kurs "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. Ziele, Anlage, Methoden und

Resultate" soll am Beispiel des ALLBUS zur Einführung in die Umfrageforschung dienen.

In der ersten Studieneinheit wird der ALLBUS im Kontext der Entwicklung der deutschen empirischen Sozialforschung dargestellt. Zunächst wird ein knapper Überblick gegeben über Geschichte und Entwicklung der Umfrageforschung. Danach wird die Renaissance makrosoziologischer Fragestellungen besprochen. Schließlich richtet sich das Interesse auf Sozialberichterstattung mit replikativen Surveys als einem Instrument zur Messung sozialen Wandels.

In der zweiten Studieneinheit wird am Beispiel des ALLBUS 1980 gezeigt, wie eine sozialwissenschaftliche Umfrage geplant und durchgeführt wird und welche Probleme dabei entstehen können. Diese Kurseinheit soll verstanden werden als praktische Handlungsanweisung für die Durchführung empirischer Forschungsvorhaben, speziell im Rahmen der Umfrageforschung.

In der dritten Studieneinheit schließlich werden Ergebnisse des ALLBUS 1980 vorgestellt; dies sowohl in Form eines Überblicks über eine Reihe ausgewählter Ergebnisse zu verschiedenen inhaltlichen Bereichen als auch, an einem Beispiel, in Form eines Berichts über das Zustandekommen sozialwissenschaftlicher Ergebnisse und Aussagen.

Abschließend zum ALLBUS 1980 sei darauf hingewiesen, daß im Zentralarchiv für empirische Sozialforschung neben einem OSIRIS-Datensatz nun auch ein Rohdatensatz mit Steuerkarten zur Erstellung eines SPSS-Systemfiles abgerufen werden kann. Damit wurde dem starken Interesse vieler Benutzer an einer solchen SPSS-Datei Rechnung getragen.

2. Der ALLBUS 1982 - Stand der Arbeiten und Angebote an die Benutzer

Die Daten des ALLBUS 1982 sind im Frühjahr 1982 erhoben worden und können wiederum beim Zentralarchiv für empirische Sozialforschung bezogen werden.

Die Grundgesamtheit besteht, wie beim ALLBUS 1980, aus allen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die in der Bundesrepublik und West-Berlin leben und zu Beginn der Datenerhebung das 18. Lebensjahr vollendet hatten.

Aus dieser Grundgesamtheit wurde eine repräsentative Zufallsstichprobe gezogen auf der Grundlage der ADM-Stichprobe von Stimmbezirken bzw. synthetischen Stimmbezirken von 1978. Insgesamt sind 2991 vollständige Interviews in den Datensatz eingegangen.

Das Fragenprogramm enthielt, neben der ZUMA-Standarddemographie, Fragen zu: Wichtigkeit von Lebensbereichen, Erziehungszielen und Arbeitsorientierungen, Wahrnehmung gesellschaftlicher Konfliktgruppen, politisches Interesse, Wahlabsicht, politische Orientierung, normative Demokratievorstellungen, Parteipräferenz, Verteidigungs- und Sozialausgaben, Beurteilung der wirtschaftlichen Lage, subjektive Schichteinstufung, soziale Gerechtigkeit, Sicherheit in der Wohngegend, Rolle der Frau, Schwangerschaftsabbruch, Anomie, kirchliche und religiöse Partizipation, religiöse Erziehung, Kosmologien und Weltanschauungen, Sinn des Lebens.

Teile des ALLBUS 1982 sind vergleichbar mit Ergebnissen der amerikanischen General Social Surveys des National Opinion Research Center (NORC) der University of Chicago (vgl. hierzu DAVIS et al., 1981), die Fragen zum Schwerpunkt Religion und Weltanschauungen mit Daten der holländischen Studie "Religiositeit en levensbeschouwing", die 1979 von FELLING, PETERS und SCHREUDER an der Universität Nijmegen durchgeführt worden war (vgl. FELLING, PETERS & SCHREUDER, 1982).

Der Ländervergleich mit den Vereinigten Staaten wird erleichtert durch einen komparativen Datensatz der direkt vergleichbaren und der als Variablen vergleichbaren Daten des ALLBUS 1982 und der General Social Surveys. Dieser Datensatz wird zur Zeit beim NORC vorbereitet und voraussichtlich im Herbst 1983 beim Inter-University Consortium for Political and Social Research (ICPSR) verfügbar sein.

Eine weitere Erleichterung für die ALLBUS-Benutzer besteht darin, daß der Datensatz des ALLBUS 1982 beim Zentralarchiv von vornherein sowohl als OSIRIS-File wie auch als Rohdatensatz mit Steuerkarten zur Erstellung eines SPSS-Systemfiles angeboten wird.

In Vorbereitung ist gegenwärtig auch für den ALLBUS 1982 ein Codebuch mit Methodenbericht und Vergleichsdaten, das im Aufbau mit demjenigen identisch

sein wird, das im Zusammenhang mit dem ALLBUS 1980 erstellt worden war. Diese broschiierte Datendokumentation wird voraussichtlich im Herbst 1983 über das Zentralarchiv erhältlich sein.

Weitergeführt und auf den neuesten Stand gebracht wird in den nächsten Wochen auch eine Reihe von Materialien, die bereits für den ALLBUS 1980 vorgelegen haben. Dazu gehören etwa eine systematische Variablenübersicht (vgl. PORST, 1982a), eine Übersicht der Vergleichsstudien (vgl. KRAUTH, 1982), die ALLBUS-Bibliographie (vgl. PORST, 1982b) u. a.

Der ALLBUS 1984

Der Deutschen Forschungsgemeinschaft liegt gegenwärtig ein Antrag auf Fortführung des ALLBUS-Forschungsprogramms vor. Antragsteller sind Walter Müller, Franz Urban Pappi, Erwin K. Scheuch und Rolf Ziegler. Die nächste Umfrage soll Anfang 1984 ins Feld gehen.

3. Methodenstudie zum ALLBUS 1982

Parallel zum ALLBUS 1982 wurde als Methodenstudie das Projekt "Skalenvergleich" durchgeführt. Das Projekt ist ein Produkt der Kooperation zwischen dem Projekt ALLBUS und dem amerikanischen General Social Survey (GSS) des National Opinion Research Center (NORC), Chicago. Bei dem sich teilweise überlappenden Fragenprogramm beider Wiederholungs-Querschnittsbefragungen stellte sich die Frage nach der Vergleichbarkeit von Einstellungsmessungen, die im ALLBUS und im GSS vorgenommen werden. Die Frage wurde eingegrenzt auf die Itematterie zur subjektiven Wichtigkeit von Berufswerten (ALLBUS 1982: Frage 6A, GSS 1982: Frage 84Y). Unter vornehmlich metrischen Gesichtspunkten sollte untersucht werden, ob die 13 Items in beiden Instrumenten überhaupt Identisches messen, so daß Vergleiche bedeutungsvoll wären.

Grundlegend für den Untersuchungsansatz war die Idee, die "konventionelle" Skalierungsform der Items, nämlich eine numerische 7-stufige Kategorialeskalierung, die im ALLBUS und im GSS benutzt wurde, durch eine bi-modale Magnitude-Messung derselben Items zu ergänzen. Nach dem Vorbild früherer Untersuchungen (u. a. WEGENER, 1982a, 1983) können mit einem solchen Replika-

tionsansatz die Skaleneigenschaften der kategorischen Messungen überprüft werden. Auf der Basis dieser Information sind Entscheidungen möglich, in welcher Form die individuellen Skalen tatsächlich subjektive Kontinuen abbilden und welche Voraussetzungen bei der analytischen Bestimmung von Strukturvergleichen zwischen den beiden nationalen Populationen zulässig sind.

Die Ausarbeitung des Untersuchungsaufbaus erfolgte in Kooperation zwischen ZUMA (das die Betreuung der Studie übernommen hatte) und NORC. Das Design der Studie sah zwei parallel durchzuführende Erhebungen vor: eine eigenständige deutsche an einer lokalen Stichprobe (ZUMA) und eine amerikanische, die an einer Unterstichprobe des GSS-Samples vorgenommen werden sollte (NORC). Beide Datenerhebungen sind (an 2 x 100 Befragten) vorgenommen worden, und bei ZUMA wurden sowohl getrennte als auch ein kombinierter Datensatz erstellt.

Der erste Abschnitt der Arbeiten ist abgeschlossen. Er umfaßte erstens die Bestimmung der Skalierungsqualitäten und der Interskalenrelationen sowie die Untersuchung der Wirkung spezifischer Antwortvorgaben und quantitativer Stimuluskonzepte, zweitens die numerische Bestimmung von Antwortprofilen in beiden nationalen Stichproben und drittens vor allem den Versuch eines Strukturvergleichs multidimensional rekonstruierter Einstellungsräume. Die Ergebnisse sind in verschiedenen Arbeitsberichten und Veröffentlichungen dokumentiert (WEGENER, FAULBAUM & MAAG, 1982a, 1982b; WEGENER, 1982b).

Bereits jetzt kann als gesichert gelten, daß die beiden Populationen unterschiedliche Einstellungsstrukturen aufweisen und daß diese Unterschiede je nach benutzter Skalierungsmethode unterschiedlich ausfallen. Allerdings gibt es Hinweise darauf, daß die Magnitude-Messungen in beiden untersuchten Stichproben zu einer "Eindimensionalisierung" der Einstellungen führen und eine gemeinsame Oben/Unten-Bewertungsdimension erfassen. Die weitere Projektarbeit wird umfangreiche zusätzliche Auswertungen umfassen, deren Zielsetzungen sich aus der komplexen Themenstellung und Datenlage ergeben.

4. Zum Schluß: Eine Bitte

Um systematisch Informationen über die ALLBUS-Benutzer, ihre Wünsche und Anregungen, ihre Kritik und ihre Vorschläge zu erfahren, bitten wir Sie, die Benutzer der ALLBUS-Daten: Schreiben Sie uns, was Ihnen am ALLBUS gefällt oder nicht gefällt. Teilen Sie uns mit, wenn Sie mit den Daten gearbeitet haben, vor allem: wo, wann und in welcher Form Sie Ihre Ergebnisse publiziert oder in einer anderen Weise schriftlich oder mündlich vorgestellt haben. Als Ansprechpartner für alle ALLBUS-Probleme und -Fragen stehen Ihnen Cornelia Krauth und Rolf Porst zur Verfügung, die das Projekt ALLBUS bei ZUMA betreuen.

Literatur

- DAVIS, J. A., SMITH, T. W. & STEPHENSON, C. B. General Social Survey Cumulative File, 1972-1980. Principal Investigator, J. A. Davis; National Data Program for the Social Sciences, National Opinion Research Center, University of Chicago. Ann Arbor, Michigan: ICPSR (Inter-University Consortium for Political and Social Research), 1981.
- FELLING, A. PETERS, J. & SCHREUDER, O. Identitätswandel in den Niederlanden. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 34, 1, 26-53.
- KRAUTH, C. Vergleichsstudien zum ALLBUS 1980. ZUMA-Arbeitsbericht Nr. 82/14. Mannheim: ZUMA, 1982. (x)
- MAYER, K. U. & SCHMIDT, P. (Hrsg.). Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. Beiträge zu methodischen Problemen des ALLBUS 1980. Frankfurt: Campus (im Erscheinen).
- PORST, R. ALLBUS 1982. Systematische Variablenübersicht und erste Ansätze zu einer Kritik des Fragenprogramms. ZUMA-Arbeitsbericht Nr. 82/12. Mannheim: ZUMA, 1982a. (x)
- PORST, R. ALLBUS-Bibliographie (1. Fassung, Stand: 30.6.1982). ZUMA-Arbeitsbericht Nr. 82/15. Mannheim: ZUMA, 1982b. (x)
- PORST, R. Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften: Ziele, Anlage, Methoden und Resultate. Studienkurs des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Fernuniversität Hagen (3 Kurseinheiten). Hagen: Fernuniversität Hagen (im Erscheinen).
- WEGENER, B. (Hrsg.). Social attitudes and psychological measurement. Hillsdale, N.J.: Erlbaum, 1982. (x)
- WEGENER, B. Outline of a structural taxonomy of sensory and social psychophysics. In: WEGENER, B. (Hrsg.). Social attitudes and psychophysical measurement. Hillsdale, N.J.: Erlbaum, 1982.
- WEGENER, B. An empirical comparison of category-rating and magnitude estimation scaling techniques. Sociological Methods and Research (im Druck).

ZUMA

WEGENER, B., FAULBAUM, F. & MAAG, G. Die Wirkung von Antwortvorgaben bei Kategorienskalen. Zumanachrichten, 10, 1982, 3-20.

WEGENER, B., FAULBAUM, F. & MAAG, G. Die Wirkung adverbialer Modifikatoren. Psychologische Beiträge, 24, 1982, 343-345.

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln und Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen e. V., Mannheim (Hrsg.). ALLBUS 1980. Codebuch mit Methodenbericht und Vergleichsdaten. Köln: Zentralarchiv für empirische Sozialforschung, 1982.

Die mit (x) gekennzeichneten Titel werden von ZUMA auf Anfrage verschickt. Das Codebuch mit Methodenbericht und Vergleichsdaten ist beim Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln, Bachemer Str. 40, 5000 Köln 41, erhältlich.